

Warum ausgerechnet dieser f*** Gryffindor???!!!

DMxHP SSxSB

Von Mara_Black

Kapitel 4: Ein gewagter Plan

Sirius erwachte mit Kopfschmerzen.

Es dämmerte und erste Sonnenstrahlen fielen durch ein Fenster.

Er lag auf einem weichen Untergrund, einer Art Teppich auf dem Fußboden. Das Brummen in seinem Schädel war kaum zu ertragen und eine dicke Beule hatte sich seitlich an seiner Stirn gebildet. Vorsichtig betastete er sie. Das war ja ein richtiges Horn!

Sirius versuchte sich daran zu erinnern wie er zu dieser Verletzung gekommen war. Tatsächlich gelang es ihm. Doch nicht nur an seine Auseinandersetzung mit Snape konnte er sich erinnern, auch einige andere Details aus seinem früheren Leben, vor der Dunkelheit regten sich in seinem Kopf.

Der Schwarzhaarige schüttelte unwillig den Kopf um die Gedanken zu vertreiben. Sie ließen seinen Schädel nur noch mehr schmerzen. Wankend erhob er sich und sah sich um.

Er befand sich nicht länger in dem dunklen Kellerloch voller Zauberschlaftrankfläschchen. Nein, das hier war eindeutig ein Wohnraum und zwar ein... Schlafzimmer. Dort in der hintersten Ecke stand ein großes, eichenes Himmelbett mit schweren Samtvorhängen in tiefem dunkelgrün – und darin lag und schlief: Severus Snape!

Sirius beschloss sich nicht über die Tatsache zu wundern, dass man ihn nach hier oben geschafft hatte, schließlich war er verletzt gewesen. Auch wenn er Snifelus nicht so viel Anstand zugetraut hatte...

Neugierig sah er sich weiter im Zimmer um, solange sein Besitzer schlief. Seine Kopfschmerzen ließen allmählich etwas nach.

Der Raum war wohnlicher eingerichtet, als er es erwartet hatte. Außer dem riesigen Himmelbett gab es noch eine antike Kommode mit aufwändigen Schnitzereien, einen Wandschrank, ein Nachttischchen und ein kleines Bücherregal, voller Zauberschlaftrankbücher, aus der gleichen Holzart.

Auf dem Nachttischen lag etwas, das Sirius Interesse weckte. Dort lag eine gerahmte Photographie. Wen der Miesepeter wohl genug mochte um ihn sich neben sein Bett zu stellen? Seine Mutter? Eine Geliebte? Oder vielleicht einfach nur eine Wichsvorlage, als Andenkensfoto getarnt? Gespannt trat Sirius näher an das Bett und hob das Bild vom Nachttisch auf. Vor Überraschung stockte ihm der Atem. Fassungslos starrte er auf das Foto in seiner Hand. Das war ein Bild von ihm!

Snifelus bewahrte ein Bild von ihm, nur in Quidditchunterwäsche gekleidet neben seinem Bett auf!

Plötzlich hatte der große Schwarzhaarige so wackelige Knie, dass er sich setzen musste. Mit einem dumpfen Ächzen ließ er sich auf den weichen Teppichboden fallen, das Bild immer noch in der Hand.

Als er sich von seinem ersten Schock erholt hatte stellte er es vorsichtig wieder an seinen Platz. Nichts sollte Snape vermuten lassen, dass er etwas von seinem Platz bewegt hatte. Das konnte nur unnötigen Ärger bedeuten und dazu war er gerade ganz und gar nicht in der Stimmung. Diese Kopfschmerzen brachten ihn noch um!

Andererseits... dieses hübsche kleine Foto ließ ja einige Spekulationen zu. Was wenn Snifelus... eine konkrete Idee begann in Sirius Kopf heranzureifen. Sicher, sie ging gegen jegliche Vernunft. Doch das mochte an den Schmerzen liegen, die ihn halb wahnsinnig werden ließen.

Sirius musste grinsen bei dem Gedanken an den Streich, den er seinem alten Feind damit spielen würde, ganz wie in alten Zeiten. Voller Vorfreude rieb er sich die Hände. Sein Plan war schlicht, einfach, aber durch die Bank weg genial:

Er würde Severus um ein Schmerzmittel bitten, sicher würde der Dummkopf ihm gerne eins geben, bildete er sich doch ein, ein virtuoser Tränkemeister zu sein. Nur würde der Gute sich rein zufällig im Fläschchen irren. Anstelle eines netten harmlosen Migränemittels würde Sirius nämlich einen Liebestrank bekommen. Oder... zumindest die Wirkung würde sich so entfalten.

Wieder musste Black grinsen. Sein Einfall war einfach zu und zu gut, er würde nicht nur seine Kopfschmerzen endlich los werden, er würde auch noch Snape ein Schnippchen schlagen und herausfinden, was es mit dieser merkwürdigen Aufnahme von ihm auf sich hatte.

Aber vorerst musste er sich gedulden. Wenn er Snape jetzt wecken würde, hätte dieser bestimmt schlechte Laune und würde ihm dadurch seine ganzen Pläne versauen. Also suchte Sirius sich eine andere Beschäftigung um sich etwas abzulenken.

Da stand ja auch ein CD-Ständer. Mal schauen auf was für Muggelmusik Severus abfuhr. Interessiert ging Sirius die Albensammlung durch. Lauter, ihm unbekannte Titel. Außer natürlich ein paar Schwestern des Schicksalshits. Der Rest war ausschließlich Muggelmusik und damit kannte Sirius sich nicht wirklich gut aus.

Allerdings fiel ihm eine Plastikhülle ganz unten im Ständer ins Auge. Sie enthielt ein grünes Booklet und eine apfelgrüne Platte. >Suzanne Vega „Nine objects of desire“< stand darauf.

Ein belustigtes Funkeln trat in Sirius Augen. Neun Objekte der Begierde. Ein sehr ansprechender Titel. Vorsichtig blätterte er im Booklet und schlug die erste Seite auf. Zu gerne hätte er kurz mal hinein gehört. Wäre ja schön gewesen, zu erfahren, was für Musik Snifelus besaß. Aber Sirius hatte zu seinem Leidwesen keine Ahnung, wie man Muggleelektronik bediente, darum ließ er lieber die Finger davon. Doch es gab mehr als diese eine Möglichkeit geschriebenes hörbar zu machen. Er brauchte nicht einmal seinen Zauberstab dafür oder gar einen Zauberspruch. Er schloss die Augen und streckte die Hand aus und fuhr mit ihr über die Textzeilen. Verse tauchten vor seinem inneren Auge auf und eine Frauenstimme begann in seinem Kopf zu singen:

It won't do
to dream of caramel,
to think of cinnamon
and long for you.

It won't do
to stir a deep desire,
to fan a hidden fire
that can never burn true.

I know your name,
I know your skin,
I know the way
these things begin;

But I don't know
how I would live with myself,
what I'd forgive of myself
if you don't go.

So good bye.
sweet appetite,
no single bite
could satisfy...

I know your name,
I know your skin,
I know the way
these things begin;

But I don't know
what I would give of myself,
how I would live with myself
if you don't go

It won't do
to dream of caramel,
to think of cinnamon
and long

for you.

Sirius öffnete die Augen wieder und legte die Hülle wieder zurück. Gerade noch rechtzeitig.

Genau in diesem Moment nämlich schwang Snape sich aus dem Bett, gähnte und streckte sich. Seine Augen weiteten sich vor Überraschung, als er Sirius vor seinen Regalen stehen sah. Schnell huschte sein Blick zu seinem Nachttischen. Als er sah, dass alles dort unberührt schien, wirkte er erleichtert. „Black! Was hast du da an meinen Sachen zu suchen?“, fragte er mürrisch, doch sichtlich gut gelaunt.

Sirius setzte einen betretenen Hundeblick auf und versuchte nicht allzu ertappt auszusehen. „Was ich suche? Etwas gegen Kopfschmerzen natürlich! Mein Schädel bringt mich noch um.“, sagte er mit gepresster Stimme und stieß ein klägliches Winseln aus.

Snape, der erst sein übliches strenges Gesicht gezogen hatte, ging auf Sirius teils gespielten, teils echten Schmerz ein.

„Wirklich?“, beeindruckt musterte er seine Handfläche. „Hätte nicht gedacht, dass dich ein kleiner Handkantenschlag so sehr mitnimmt, Hündchen. Aber will ja mal nicht so sein. Du sollst dein Kopfschmerzmittel kriegen.“

Sirius grinste siegessicher. Die Falle würde zuschnappen...

—

Hallo^^

Ich hoffe ihr seid jetzt nicht alle sauer, weil ich mal wieder so lange gebraucht habe... aber keine Sorge, ein zweites Mal passiert mir das nicht!

Das nächste Kapitel wird übrigens wieder über Harry und Draco gehen und ich versuche es noch diesen Monat on zu stellen.

An dieser Stelle will ich, wie ich es schon bei meiner One Piece-FF getan habe einen Wettbewerb ankündigen. Es geht dabei um folgendes: Malt mir unseren sehr geehrten Mr. Snape in nichts weiter als in Quidditch-Unterwäsche seiner Hausmannschaft ^^

http://animexx.onlinewelten.com/fanarts/wettbewerbe_alt/?doc_modus=detail&id=23344

Ansonsten, was bleibt noch zu sagen? Ach ja richtig! Ich muss mich mal wieder allerherzlichst bei euch bedanken, dass ihr das lest, was ich verzapft habe und mir auch noch so super-liebe Kommentare dazu schreibt!!!

Ich hab euch alle lieb! *knuddel*

Und ja... der Song existiert, ich hab ihn auf einer alten CD gefunden und mir gefiel der Text so...

Das war's von meiner-einer!